

Catrin Schopper erkämpft Bronze

Steinheim Steinheimer Judotalent überrascht beim European Cup der Junioren in Polen.

Beim European Cup der Junioren sind in Wroclaw (Polen) 380 Judoka aus 33 Nationen an den Start gegangen. Die erst 16-Jährige Catrin Schopper vom Judo Team Steinheim erkämpfte in der Klasse bis 52 Kilogramm in einem Starterfeld von 30 Konkurrentinnen überraschend bronzenes Edelmetall.



Catrin Schopper mit Blumen

Foto: privat

Im ersten Kampf konnte sie mit ihrer Spezialtechnik, dem Uchi-Mata (Innenschenkelhüftwurf), gegen Briana Mc Cracken aus Kanada gleich dreimal punkten und ging dabei vorzeitig als Siegerin von der Matte. Mit ihrer zweiten Angriffswaffe, dem O-Uchi-Gari (große Innensichel), holte sie Kseniya Budzko aus Weißrussland gleich viermal von den Füßen. Im Poolfinale traf sie auf die an Nummer eins gesetzte Lilo Schulz aus Holland. Gegen die drei Jahre ältere Athletin machte das Steinheimer Judotalent einen konzentrierten Kampf über die volle Kampfzeit. Im Golden Score (Kampfzeitverlängerung) schaffte sie die entscheidende Wertung mit einer Kombination ihrer beiden Angriffstechniken. Mit der Japanerin Mayu Yoshimura wartete im Halbfinale eine weitere große Herausforderung auf Schopper. Die Gymnastin machte einen guten Standkampf und konnte gegen die Japanerin gut mithalten und sogar kleine Akzente setzen. Im Bodenkampf war Yoshimura für Schopper etwas zu ausgefuchst und sie ließ sich überlisten, was in einem Haltegriff endete.

Die Belgierin Nica Antonis musste im Kampf um Platz drei verletzt aufgeben, aber Schopper konnte sich nach einem kämpferisch sehr starken Tag in der höheren Altersklasse über ihre erste bronzene Medaille bei einem European Cup der Junioren freuen. Diese Woche steht die Steinheimerin nun gemeinsam mit ihrer Vereinskameradin Jana Scheffold beim European Cup der Junioren in Berlin auf der Matte. Vielleicht kann sie hier erneut für eine Überraschung sorgen.

red